

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 6-8% p.a. an, die möglichst stetig und markunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Wertentwicklung

	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	100,95				
Zeitraum					
Monat	1,90%	-0,79%	-8,80%	-6,37%	1,28%
Seit Jahresanfang	1,90%	-0,79%	-8,80%	-6,37%	1,28%
Seit Auflage	0,95%	7,25%	1,41%	6,70%	5,43%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	79,9%
Shorts (Absicherungen)	-54,4%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	23,8%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,4%
Korrelation zu Stoxx	0,12
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,13

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert	Fondsgewicht	
CORTICEIRA AMORIM	PTCOR0AE0006	PT	Grundstoffe	760 Mio. EUR	2,20%	
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstl.	392 Mio. EUR	2,18%	
BOOHOO	JE00BG6L7297	GB	Einzelhandel	595 Mio. EUR	2,05%	
TOTAL PRODUCE	IE00B1HDWM43	IE	Nahrungsmittel	442 Mio. EUR	1,62%	
VIB VERMOEGEN	DE0002457512	D	Immobilien	417 Mio. EUR	1,51%	
					9,57%	

Bewertungskennzahlen		
	Long -Titel	Short-Titel
KGV 2016e	10,9	29,3
Div.-rendite 2016e	3,5%	0,5%
EV/EBITDA 2016e	5,5	12,1

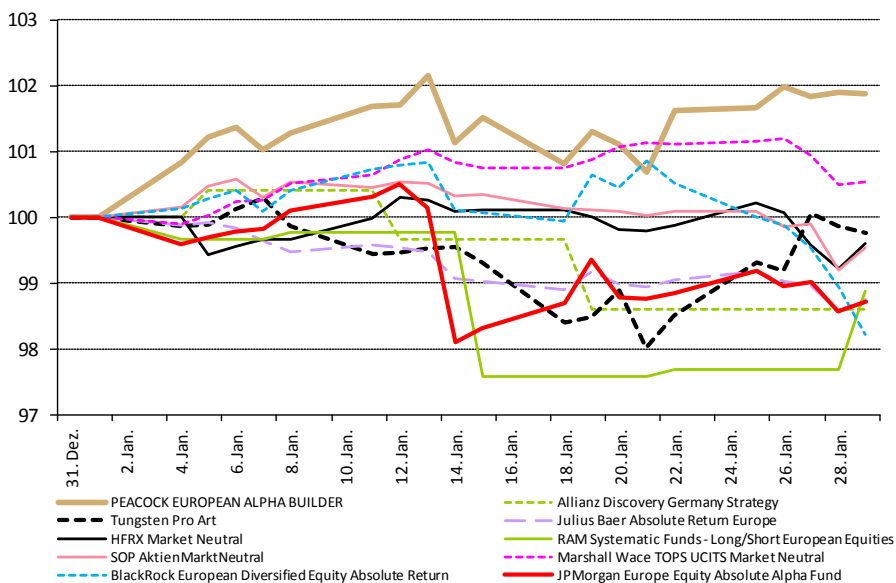
Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	14,24%	15,90%	-1,66%
Frankreich	9,87%	12,75%	-2,88%
Finland	6,93%	2,02%	4,91%
Italien	6,96%	3,11%	3,85%
Benelux	12,13%	7,93%	4,21%
Spanien	2,34%	5,05%	-2,70%
Portugal	5,43%	0,00%	5,43%
Österreich	5,71%	1,36%	4,35%
Griechenland	5,84%	0,00%	5,84%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	2,03%	2,19%	-0,15%
Irland	2,55%	0,00%	2,55%
Norwegen	4,64%	0,00%	4,64%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	1,15%	-1,15%
Sonstige	1,21%	2,99%	-1,78%
SUMME	79,90%	54,45%	25,45%

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	21,26%	6,56%	14,71%
Technologie	1,24%	6,94%	-5,70%
Dienstleistungen	3,16%	0,00%	3,16%
Tourismus & Freizeit	0,00%	0,00%	0,00%
Nahrungsmittel	3,48%	1,08%	2,40%
Chemie und Grundstoffe	13,58%	1,92%	11,66%
Automobile	5,90%	2,69%	3,22%
Versicherungen	3,37%	1,53%	1,83%
Medien	0,94%	1,73%	-0,79%
Einzelhandel	3,19%	1,76%	1,43%
Versorger	0,00%	1,05%	-1,05%
Finanzdienstleistungen	5,83%	0,00%	5,83%
Öl&Gas	7,30%	7,53%	-0,23%
Pharma	2,16%	12,14%	-9,98%
Immobilien	1,51%	0,22%	1,30%
Güter des täglichen Bedarfs	0,00%	2,79%	-2,79%
Banken	4,69%	3,70%	0,99%
Bau	2,28%	0,51%	1,78%
Telekommunikation	0,00%	2,30%	-2,30%
SUMME	79,90%	54,45%	25,45%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Alpha Builder Fonds im Vergleich zur Peergroup seit Jahresanfang (31.12.2015 = Index 100)



Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds gewann im Januar 1,90%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) verlor dagegen 0,79%. Damit konnte sich die positive Entwicklung des Fonds im Vergleich zur Peergroup fortsetzen. Die Finanzmärkte standen direkt zu Beginn des Jahres unter Anspannung und die Aktienmärkte legten einen im historischen Vergleich sehr schwachen Start hin. Erneut standen auch die Notenbanken und die Entwicklung des Ölpreises wieder im Mittelpunkt des Interesses. Die Sorge über ein sich weiter abschwächendes

Wirtschaftswachstum in China sorgte für weitere Unsicherheit. Der DAX verlor knapp 9% allein im Januar, der italienische Aktienmarkt verlor aufgrund der sehr schwachen Banktitel im Zuge eines neuen Kapitalbedarfs mit knapp 13% am stärksten. Der beste Markt war Großbritannien, der FTSE 100 verlor hier nur 2,5%.

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds verlor 5,42%. Die Short-Seite legte hingegen 7,32% zu und glich den Verlust mehr als aus. Der Fonds konnte somit um 1,9% absolut zulegen. Die größten Gewinner auf der Short-Seite stammen aus unterschiedlichsten Sektoren. So trug die Position der französischen Vallourec, einem führenden Produzenten von schweißnahtlosen Stahlrohren für den Öl&Gas-, Stahl- und Industrie-Sektor 80bps zum Kursanstieg des Fonds bei. Der Titel zählt zu den am höchsten verschuldeten Unternehmen der Branche. Erst vor wenigen Tagen hat man sich dazu entschlossen, einen einschneidenden Restrukturierungsplan vorzulegen. Der Titel wurde wie immer von unserem Peacock Opportunity Filter als Short identifiziert.

Die persönlichen Gespräche mit dem Management Anfang Januar auf der ODDO Mid Cap Conference in Lyon bestätigten unsere Positionierung. Das Unternehmen machte keinen Hehl daraus, dass von einer Bodenbildung in der Branche keine

Rede sein kann. Einen wesentlichen Teil des EBITDA erwirtschaftet die Gesellschaft bis dato von Shalegas- und Fracking-Unternehmen, die angesichts des niedrigen Ölpreises ihre Ordertätigkeit nahezu vollständig eingestellt haben. Vallourec erwirtschaftet etwa 60% seines Umsatz mit der Ölbranche, davon sind allein ca. 25% exponiert im Bereich des "unconventional drilling". Weitere 25% leiden unter den Problemen im wichtigen Markt Brasilien. Ende 2016 dürfte das Unternehmen einen Schuldenstand von 2 Mrd. EUR erreicht haben. Dies entspricht einem ND/EBITDA Verhältnis von 10x (!). Obgleich die Covenants (Bankvereinbarung einer max. Kredithöhe) nur auf Eigenkapitalquotenbasis vereinbart wurden (75% Gearing vs. 40% aktuell), kann diese Situation nicht ohne frisches Kapital gelöst werden. Unsere Berechnungen ergaben, dass eine Kapitalerhöhung in den nächsten Monaten daher vor der Tür stehen dürfte. So kam es dann auch. Am 29. Januar sickerte durch, dass Vallourec eine Kapitalerhöhung über 1 Mrd. EUR ankündige, die Aktie verlor über 15% und wurde kurzzeitig vom Handel ausgesetzt. Die Aktie verlor allein im Januar 50% ihres Wertes.

Weiter bergab ging es auch mit der Aktie der Rocket Internet. Die missglückte Börseneinführung von HelloFresh trug ebenso wie die Tatsache, dass sich die "Proven Winners" im operativen Ergebnis nicht wesentlich verbesserten, dazu bei, dass die Aktie um etwas mehr als 30% weiter nachgab. Ein Beitrag von 59bps für unseren Fonds. Zwar wird ein neuer Versuch in 2016 gestartet werden, die aus unserer Sicht völlig überbewertete HelloFresh an die Börse zu bringen. Wir glauben, dass unabhängig vom Marktsentiment die Investoren aber mittlerweile erkannt haben, dass der "Last Portfolio Values" der Beteiligung astronomisch weit vom realen Wert der Gesellschaft entfernt liegt und das Zahlenmaterial alles andere als transparent offengelegt wird. Die Aktie des französischen Biotechunternehmens DBV Technologies schliesslich gab ebenfalls deutlich nach (wir berichteten im Bericht Juni 2015). Die Kursblase im Biotechnologiesektor ist in Teilen geplatzt (s. Nasdaq Biotechnology Index). Die relevanten klinischen Endergebnisse für das Allergieprodukt gegen Erdnussbutter und Milch des Unternehmens lassen erst einmal auf sich warten. In einem schwachen Allgemeinmarkt verlor diese zuvor stark "gehypte" Aktie etwa 30% an Wert. Gut, dass wir diese Position durchgehalten haben. Ein Beitrag für unsere Investoren auf Fondsebene von weiteren 50bps. Es folgten eine Vielzahl weiterer Short-Positionen, die überdurchschnittlich stark unter Druck gerieten und für den Fonds einen Wertbeitrag von jeweils ca. 30 bps lieferten.

Schliesslich wollen wir nicht unerwähnt lassen, dass unsere Kernpositionen auf der Long-Seite den Fonds weiterhin gut stabilisieren. So legte im schwachem Marktumfeld die Aktie des britischen Online-Modehändlers Boohoo.com um 6% zu, ein Beitrag für den Fonds von 11 bps. Das Unternehmen gab am 12. Januar 2016 ein "Trading Update". Im Gegensatz zu den niedergelassenen Einzelhändlern, denen zum einen das warme Wetter aber auch der Preisdruck zu schaffen machte, gelang es Boohoo, den Umsatz um 45% zu steigern. Preisinitiativen und eine neue Mobile App sorgte für das starke Wachstum, die Bruttomarge von 55,7% halten wir angesichts dessen für gut. Das Unternehmen blickt für die ersten beiden Monate des Jahres 2016 ebenfalls positiv in die Zukunft. Die Aktie des italienischen Raffinerieunternehmens Saras SpA legte um knapp 8% zu und generierte für den Fonds den zweitstärksten Beitrag auf der Long-Seite: 10bps. Das Unternehmen setzte im Januar seine Erholung von Ende 2015 fort. Die historisch hohen Refining-Margen sorgten für ein sehr gutes Q3-Ergebnis. Das Management geht davon aus, dass die Margen und auch das Volumen in 2016 auf hohem Niveau bleiben werden. Es folgten Broker-Upgrades, so bspw. von der UBS Mitte Januar, die im Übrigen eine deutlich höhere Dividendenzahlung als der Konsensus erwartet.

Veränderungen im Fonds:

Im Januar gab es keine wesentlichen Veränderungen der Einzeltitel im Fonds. Das quartalsweise Rebalancing im Dezember, bei dem wir interessante neue Short- und Long-Positionen aufgebaut haben, erweist sich als richtig. Diese langjährig erprobte Vorgehensweise bei der Titelselektion setzen wir weiter stringent um.

Marc Siebel

Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS IV	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 1,875 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.lu erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.